

Bleibenden Eindruck hinterlassen



(js) „Ich will für die Menschen da sein, sie auf den Weg zu Gott führen und sie auf diesem Weg begleiten.“ Damit beschrieb Pater Leonhard Dunz, wie er seinen Auftrag als Redemptorist sah. Von seiner Priesterweihe 1963 an bis zuletzt hat er diese Sendung verwirklicht. Er starb am 24. März in Planegg und wurde in Gars begraben.

Leonhard Dunz stammt aus Würmersheim bei Karlsruhe. Als Kind erlebte er das Ende des Krieges mit. Sein Dorf wurde bombardiert und den Schrecken von damals trug er zeitlebens mit sich. 1946 begann er in Gars das Gymnasium, wechselte nach Forchheim und trat nach dem Abitur bei uns Redemptoristen ein. Sein Ziel war von Anfang an, in der Seelsorge zu wirken. Zunächst arbeitete er als Kaplan auf dem Schönenberg und in Forchheim. Von 1968 an ging er auf Gemeindemission. Mit seiner freundlichen Art kam er bei den Menschen an.

Doch diese Arbeit hatte ihren Schatten. Es bedeutete, wie Pater Provinzial in seiner Predigt erläuterte: „Immer wieder Abschied nehmen und loslassen und anderswo neu beginnen.“ 22 Jahre lang kümmerte er sich der Pater da-

neben als Missionsreferent um die Einsätze aller Missionare der Provinz. Das hieß: Ein Jahr vor Beginn jede Pfarrei besuchen, die Ziele und Methoden vorstellen, die Termine absprechen. So musste Pater Dunz pro Jahr etwa 50 Pfarreien besuchen, lange Fahrten machen, immer ein anderer Ort, andere Leute, ein anderes Bett. Ein harter Job! Dabei hat er nie gejammert oder sich beschwert.

Als harten Einschnitt wird Pater Dunz den Schlaganfall erlebt haben, der ihn 2000 traf und ihn fast ganz arbeitsunfähig machte. Erst eine Herzoperation richtete ihn etwas auf, so konnte er sich als Beicht- und Gesprächsseelsorger betätigen. Und er empfand dabei: „Ich fühle mich reich beschenkt im Menschsein und Christsein.“

Wie sehr Pater Dunz von den Leuten, die ihm begegnet sind, geschätzt wurde, geht aus den E-Mails hervor, die der Provinzial erhielt. In einer hieß es: „Uns bleiben nur noch die Erinnerungen an einen ganz feinen Menschen, der ein begeisterter Missionar und Priester war, der bei ganz vielen Menschen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.“ **Briefe-2021-3-Juni, p.9**

Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Mt 28, 19-20



Wir trauern um

P. Leonhard Dunz

* 4.1.1935 + 24.3.2021

Redemptorist

Wir halten das Requiem für ihn am Montag den 29. März um 14:00 Uhr in Gars am Inn und beerdigen ihn anschließend auf dem Klosterfriedhof

Mit allen Verwandten

Die Redemptoristen der Provinz Wien - München

Congregation of the Most Holy Redeemer

Province of Vienna-Munich (5500)

Father Leonhard Dunz

who was born on 04.01.1935,

who had been professed on 01.09.1957,

and ordained to the priesthood on 28.04.1963,

died this afternoon – 24. 03. 2021

in a nursery home nearby Munich

at the age of 86.

At the time of his death, he was assigned to the house of Munich of the province of Vienna-Munich (5500).

24.03.2021

Fr. Edmund Hipp
Provincial